

1. Sitzung des 67. Studierendenparlaments

Ort: via Microsoft Teams

Zeit: 7. Juli 2021, 18:30 bis 21:18 Uhr

Anwesenheit: Entschuldigtes Fehlen wird mit **(E)**, unentschuldigtes mit **(X)** dokumentiert.

Anwesenheit Mitglieder des 66. Studierendenparlamentes		
Aktive Idealisten (7 Sitze)		
Händler, Lenny	Hechehouche, Hacane	Janes, Marcel
Redemann, Lukas	Schricket, Paul Benjamin	Traykova, Nora
Tselios, Irini		
RCDS/Junge Union Saar (10 Sitze)		
Adam, Lena-Marie	Bachmeyer, Marc	Edeling, Tim
Fedick, Simon	Haberer, Leopold Andreas	Hoffmann, Emma Sophie
Lampe, Anne-Kathrin	Nonnenmacher, Isabelle	Roth, Maximilian
Werner, Jessica		
Juso HSG Saar und Unabhängige (5 Sitze)		
Becker, Alexandra (E)	Scheuble, Julia	Servet, Jonas
Strauß, Emily Lailah	Warner, Leo	
Grüne Liste (8 Sitze)		
Bug, Stefan	Büchner, David	Lachmann, Bianca
Philipp, Moritz	Prem, Anna Mia	Schäfer-Liedtke, Nele
Urig, Tamara		
LHG Saar (2 Sitze)		
Blacha, Verena	Meyer, Danny Marlon	

Anwesenheit Mitglieder des 66. Studierendenparlamentes
Fraktionslos (1 Sitz)
Meißbauer, Max-Ferdinand

Anwesenheit Mitglieder des 66. AStA	
Hannah Spies	Irini Tselios
Maxime Jung	Gideon Geier
Matthias Thielen	Hana Itani
Flora Gessner	Emily Strauß
Angelique Pal Buy	Marcel Janes
Kevin Ewen	Svenja Pinter
Nico Lehmann	

Vorsitz FSK: Paul Weis, Paul Hector

Ältestenrat: Peter Pauly

Gäste: Johannes Klein

Abstimmungen erfolgen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Studierendenparlaments Lukas Redemann (AI) eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr. Es sind 25 Stupist:innen anwesend, damit ist das Parlament beschlussfähig. Die Beschlussfähigkeit war bis zum Ende der Sitzung gegeben.

Der Vorsitzende informiert das Parlament darüber, dass Max Meißauer aus der Fraktion der Juso HSG und Unabhängige ausgetreten ist und nun als Unabhängiger sitzt.

Ebenso ist Paul Schrickel (AI) als stellvertretender Schriftführer zurückgetreten.

TOP 2 Annahme oder Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen einstimmig angenommen (25/0/0).

TOP 3 Annahme des Protokolls der konstituierenden Sitzung

Emily Strauß (Juso) erklärt, dass das Protokoll der konstituierenden Sitzung noch nicht in der endgültigen Form dem Studierendenparlament zugekommen ist aufgrund des Personalwechsels im Vorsitz.

Man habe schon einige Veränderungen am Protokoll vorgenommen und auch aus den Fraktionen viel Rückmeldung erhalten, was am Protokoll geändert werden muss.

Maximilian Roth (RCDS) sagt, dass das Abstimmungsverhältnis bei TOP 3 geändert werden muss.

Das Protokoll wird mit den angekündigten Änderungen einstimmig angenommen (25/0/0).

TOP 4 Bericht des StuPa-Vorsitz

Lukas Redemann (AI) berichtet, dass die Finanzordnung dem Vizepräsidenten für Verwaltung und Wirtschaftsförderung zur finalen Abstimmung vorliegt. Einige Punkte müssten eventuell noch geändert werden, weil sich die Gesetzeslage geändert hat.

Ebenso haben sich die Ausschüsse und der Ältestenrat konstituiert.

Der neue Vorsitzende des Ältestenrates ist Maximilian Schwenger, sein Stellvertreter ist Christian Baldus.

Vorsitzender des Rechts- und Satzungsausschusses ist Marcel Janes, seine Stellvertreterin ist Flora Gessner.

Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses ist Alexandra Becker, ihr Stellvertreter ist David Büchner.

TOP 5 Berichte aus dem AStA

Hana Itani (Juso) betritt die Sitzung um 18:40 Uhr.

Kevin Ewen (Unabhängig) betritt die Sitzung um 18:42 Uhr.

Fachschaften

Die Planung der Fachschaftsrats-Wahlen steht. Diese finden voraussichtlich im November statt.

Vorsitz

Man habe das Wohnheim C besucht.

Man beschäftige sich und rede mit allen wichtigen Akteuren zur Lehre im Wintersemester 2021/22.

Noch kann man nichts genaueres sagen, ob die Lehre in Präsenz oder Online stattfinden.

Man habe zusammen mit den anderen Asten im Landtag Jürgen Renner, dem Vorsitzenden des Wissenschaftsausschuss des Landtages, eine Impfstrategie für die Studierenden geplant.

Der halbe Staatstheaterbeitrag wird zurückgezahlt.

Publikationen

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Rechenschaftsbericht abgedeckt wäre.

Nachhaltigkeit und Mobilität

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Rechenschaftsbericht abgedeckt wäre.

Johanna Wojtyniak (GHG) fragt nach, wie der aktuelle Stand der Planungen zur Nachhaltigkeitswoche im Oktober sei.

Svenja Pinter (Unabhängig) antwortet, dass man einen ungefähren Plan der ganzen Woche habe.

Recht

Matthias Michael Thielen entschuldigt sich für den fehlenden Bericht und seine Abwesenheit, dies habe private Gründe. Der Bericht werde nachgereicht und er stehe für Rückfragen per Mail zur Verfügung.

Frauen*

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Rechenschaftsbericht abgedeckt wäre.

Verena Blacha (LHG) betritt die Sitzung um 19:00 Uhr.

Queer

Flora Gessner (Juso) berichtet, dass man einen Workshop zum Thema Intersections zusammen mit dem Forum Frauenforschung. Ebenso wird der Arbeitskreis Queer in Zukunft in Präsenz stattfinden.

Leopold

Bianca Lachmann (GHG) fragt nach, was es mit der Email an den Unipräsidenten auf sich hat.

Flora Gessner (Juso) erklärt, dass man die Einholung der Regenbogenflagge während des Pride Months kritisiert habe und ebenso die schleppende Einführung der erleichterten Namensänderung für transidente Personen.

Flora: Namensänderung an der Uni fast nicht möglich (in Kontakt dazu mit Prof. Fellner, Sybille Jung)

Regenbogenflagge wurde abgehängt entgegen eines entsprechenden Beschlusses, Intersections Workshop mit Forum Frauenforschung

AK Queer wird ab sofort in Präsenz stattfinden

Leopold Haberer (RCDS) fragt nach, wieso die Universität den Namen ohne Gerichtsurteil überhaupt ändern soll.

Flora Gessner und Emily Strauß (beide Juso) erklären, dass der Name im universitären System nicht mit dem Namen auf dem Ausweis übereinstimmen muss und dass die Weigerung der Universität den Namen im System zu ändern eine große Belastung für transidente Studierende ist und nach Ansicht des Referats für Gleichstellung, Frauen* und Queer Ausdruck von der Transphobie an der Universität.

Unifilm

Unifilm wird wieder in Präsenz angeboten.

Lenny Händler (AI) fragt nach, ob es ein Hygienekonzept gibt und auf welche Art und Weise man die Kontaktnachverfolgung durchführe.

Paul Schrickel (AI) erklärt, dass man ein ausführliches Hygienekonzept entwickelt habe und dass man mit der Staysio-App die Kontakte nachverfolgt.

Finanzen

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Rechenschaftsbericht abgedeckt wäre.

StuQua

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Rechenschaftsbericht abgedeckt wäre.

Familie

Am 14. Juli findet das Elterncafé in Zusammenarbeit mit dem AStA der htw und Audit Familie statt.

StuQua Homburg

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Rechenschaftsbericht abgedeckt wäre.

Infrastruktur

Marcel Janes (AI) ergänzt, dass er beim Flohzirkus mithilft.

Kultur

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Rechenschaftsbericht abgedeckt wäre.

TOP 6 Berichte aus universitären Gremien

Senat

Lukas Redemann (AI) berichtet, dass der Senat am 21. Juli darüber entscheidet, ob das nächste Semester in Präsenz oder Online stattfindet.

Ebenso wird sich der Senat mit der Aberkennung der Ehrensensorenwürde Ernst Röchlings beschäftigen.

Und man über die Reduzierung der Länge der Amtszeit der studentischen Mitglieder diskutiere. Im Raum stehen momentan zwei Modelle: Einerseits dass nur die Amtszeit von studentischen Mitgliedern reduziert wird oder andererseits dass die Amtszeit von allen Mitgliedern auf zwei Jahre reduziert wird.

Entgegen dem Willen der studentischen Vertreter:innen wurde die Rückmeldegebühr fast verdoppelt.

Hannah Spies (Juso) ergänzt, dass es wohl zumindest teilweise Präsenz geben soll.

Transform for Europe

Lukas Redemann (AI) berichtet, dass die Allianz erweitert wird, da sich die EU wünscht, dass sich möglichst viele Universitäten zu ebensolchen Allianzen zusammenschließen und allokiert deshalb mehr Gelder an größere Allianzen.

Man plane Studierenden eine größere Beteiligung an der Allianz zu geben und plane deshalb interuniversitäre Projekte.

Studentenwerk (sic!)/Studierendenwerk

Dadurch dass das Gesetz des Studierendenwerk Saarland verabschiedet wurde und in Kraft getreten ist, ist das Studentenwerk (sic!) durch die Stiftung Studierendenwerk abgelöst worden.

Maximilian Roth (RCDS) fragt nach, was der aktuelle Stand der Arbeiten am Wohnheim D ist.

Irini Tselios (AI) sagt, dass es abgerissen wird, aber dass die Planungen zum Nachfolgegebäude noch nicht spruchreif seien.

Annkathrin Lampe (RCDS) fragt nach, ob das neue Studierendenwohnheim im Meerwiesertalweg privat sei.

Irini Tselios (AI) antwortet, dass es privat sei.

TOP 7 Neuwahl einer stellvertretenden Schriftführung

Nele Schäfer (GHG) schlägt sich selbst vor.

Sie stellt sich vor und wird einstimmig gewählt (26/0/0)

Der Vorstand des Studierendenparlaments ordnet eine Pause von 19:47-20:00 Uhr an.

Max Meißbauer (Juso) verlässt die Sitzung um 19:47 Uhr.

TOP 8 Nachwahlen in den Rechts- und Satzungsausschuss

Hannah Spies (Juso) schlägt Julia Scheuble (Juso) als Nachfolgerin für den zurückgetretenen Max Meißbauer (Unabhängig) vor.

Sie wird bei einer Enthaltung gewählt (26/0/0).

TOP 9 Nachwahlen in den Haushalts- und Finanzausschuss

Gideon Geier (Juso) schlägt Nico Lehmann (Juso) als Nachfolger für den zurückgetretenen Max Meißbauer (Unabhängig) vor.

Er wird einstimmig gewählt (26/0/0).

TOP 10 Einrichtung von AStA-Referaten und Wahl von AStA-

Referent*innen (Internationale Vernetzung; Studienfinanzierung)

Svenja Pinter (Unabhängig) schlägt Celine Sahota (Unabhängig) als Co-Referentin für Studienfinanzierung vor.

Moritz Philipp (GHG) fragt nach, ob sie ausreichende Englisch-Kenntnisse zur Beratung von internationalen Studierenden habe.

Celine Sahota bejaht dies.

Celine Sahota wird gewählt (17/8/1).

Nico Lehman (Juso) schlägt Philip Kyeremeh (Unabhängig) als Co-Referent für internationale Vernetzung vor.

Er wird gewählt (18/8/0).

Nele Schäfer-Liedtke verlässt den Raum um 20:19 Uhr.

TOP 11 Anfrage von Stellungnahmen zur Zivilklausel

Nele Schäfer-Liedtke betritt den Raum um 20:24 Uhr.

Lukas Redemann (AI) erklärt, dass das StuPa gebeten wurde eine Stellungnahme zur Zivilklausel abzugeben.

Maximilian Roth (RCDS) hält es nicht für sinnvoll, dass das StuPa ein gemeinsames Paper abgibt, da so die Meinungspluralität der Studierendenschaft nicht abgebildet werden kann.

Emily Strauß (Juso) stimmt Maximilian zu.

Moritz Philipp (GHG) betont, dass der Entscheidungsfindungsprozess im Stupa stattfinden muss.

Nico Lehmann (Juso) erklärt, dass das StuPa niemals die ganze Studierendenschaft abbilden kann.

Leo Warner (Juso) findet, dass der parlamentarische Prozess in keinem Fall umgangen werden solle.

Emily Strauß (Juso) erwidert, dass der parlamentarische Prozess nicht umgangen wird, wenn man sich darauf einigt, sich nicht zu einigen.

Celine Sahota (Unabhängig) schlägt vor, dass man beiden Seiten die Möglichkeit zur Stellungnahme gibt, wenn man keine Konsensposition finden kann.

Lukas Redemann (AI) spricht vor allem aus praktischen Gründen dafür aus, dass die Stellungnahmen von den einzelnen Hochschulgruppen geschrieben werden.

Danny Meyer (LHG) unterstützt diesen Vorschlag.

Moritz Philipp (GHG) schlägt vor, dass das StuPa ein Majoritäts- und ein Minoritätsvotum abgibt.

Lukas Redemann stellt zur Abstimmung, dass das Parlament im Umlaufverfahren eine Stellungnahme beschließt. Dies wird abgelehnt (11/13/2).

TOP 12 Vorschläge für stud. Mitglieder der Senatsausschüsse (Internationales, Forschung, Studienausschuss)

Der Punkt wird vertagt.

TOP 13 Anträge

Antrag Juso

Emily Strauß (Juso) stellt den Antrag vor.

Lena-Marie Adam (RCDS) kritisiert die fehlende Umsetzbarkeit, da es zu viele männliche Professoren gebe.

Nico Lehmann (Juso) erwidert, dass es nicht die Aufgabe des StuPa ist, genügend weibliche Professorinnen zu akquirieren.

Leopold Haberer (RCDS) kritisiert, dass man lieber umsetzbarere Anträge stellen sollte.

Es wird ein GO-Antrag auf sofortige Abstimmung gestellt. Dieser wird abgelehnt (9/17/0).

Irini Tselios (AI) betont, dass es zu wenig Frauen auf Professor:innenebene gebe und das der AStA diesen Beschluss als Druckmittel brauche.

Leo Warner (Juso) betont, dass die Machbarkeit nicht im Vordergrund stehen sollte, sondern der Inhalt.

Es wird ein GO-Antrag auf Schließung der Redeliste gestellt. Dieser wird bei zwei nicht abgegebenen Stimmen angenommen (10/7/7).

Bianca Lachmann (GHG) unterstützt im Namen der GHG den Antrag.

Der Antrag wird in der folgenden Form angenommen (16/10):

„Das Studierendenparlament fordert, zukünftig alle Prüfungskommissionen, inklusive den Prüfungskommissionen für mündliche Prüfungen, geschlechterparitätisch zu besetzen.“

TOP 14 Verschiedenes

Im August wird keine Sitzung stattfinden.

Der Vorsitzende Lukas Redemann schließt die Sitzung um 21:18 Uhr.

Lukas Redemann, Vorsitzender

Emily Lailah Strauß, Schriftführerin